

EINLADUNG

ONLINE-VORTRAGSREIHE STARK IN THERAPIE UND WELTANSCHAUUNGSFRAGEN



17.09. -
22.10.2024

WÖCHENTLICH
VON 18 - 20 UHR

Die Teilnahme ist kostenfrei.



STARK IN THERAPIE
& WELTANSCHAUUNGSFRAGEN

ONLINE-VORTRAGSREIHE: STARK IN THERAPIE UND WELTANSCHAUUNGSFRAGEN

Das Interdisziplinäre Zentrum für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung e.V. (IZRD) lädt in diesem Spätsommer im Rahmen des Projektes **Stark in Therapie und Weltanschauungsfragen** zu einer sechsteiligen Vortragsreihe ein.

Die Vortragsreihe vermittelt praxisorientiertes Grundlagenwissen und sensibilisiert zu weltanschaulichen und destruktiven oder demokratiefeindlichen Einstellungen. Im Fokus steht dabei die Vermittlung von Möglichkeiten des Umgangs mit weltanschaulichen und extremistischen Äußerungen, sowie Verhaltensweisen im Rahmen der therapeutischen Arbeit.

Eine Zertifizierung durch die Psychotherapeutenkammer Berlin ist angestrebt und wird derzeit geprüft. Voraussetzung für den Erhalt von Fortbildungspunkten ist die Teilnahme **an der gesamten Vortragsreihe**. Folglich richtet sich die Veranstaltung hauptsächlich an **approbierte Psychotherapeut*innen**, kann aber grundsätzlich auch von anderen (nahen) Berufsgruppen wahrgenommen werden. Eine Teilnahme an einzelnen Vorträgen ist ebenfalls möglich.

Sämtliche Vorträge sind **kostenfrei** und werden jeweils den Umfang von **zwei vollen Stunden** inkl. interaktivem Fachaustausch haben, bei dem auch Sie sich mit Ihren Erfahrungen und Fragen einbringen können.

PROGRAMM

17.09.2024
18 - 20 Uhr

Vortrag 1 | Weltanschauliche Konflikte und spirituelle Krisen in Beratung und Psychotherapie

Prof. Dr. Michael Utsch (EZW)

Prof. Dr. Michael Utsch ist Religionspsychologe, approbierter Psychotherapeut und wissenschaftlicher Referent an der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen. Er wird religionsensible Ansätze der Psychotherapie sowie Chancen und Risiken der Einbeziehung spiritueller Interventionen in Beratung und Therapie vorstellen. Durch seine beruflichen Erfahrungen ist Prof. Utsch mit vielen Facetten religiösen Glaubens und spiritueller Praktiken als Ressource und Gefahr seelischer Gesundheit vertraut.

24.09.2024
18 - 20 Uhr

Vortrag 2 | Zwischen Welten - Therapeutische Herausforderungen und Interventionsansätze bei Verschwörungsglaube

Jenny Winkler (IZRD)

Wie sich Verschwörungserzählungen auf Betroffene und ihr soziales Nahfeld auswirken, aber auch welche Chancen und Konfliktlagen therapeutische Settings mitbringen, wird vom IZRD auf Basis der Erfahrungen in der Arbeit mit Verschwörungsgläubigen und ihren Familien vorgestellt.

01.10.2024
18 - 20 Uhr

Vortrag 3 | Arbeiten mit radikalisierten Personen und deren Umfeld

Tobias Meilicke (IZRD)

Der Vortrag fokussiert, wie von Radikalisierung bedrohte oder betroffene Personen und das Umfeld methodisch darin begleitet werden können, durch Rückgriff auf eigene Stärken und Ressourcen Radikalisierungsverläufe zu verhindern oder zu unterbrechen und die Integration in ein stabiles Umfeld unterstützt werden kann.

08.10.2024
18 - 20 Uhr

Vortrag 4 | Radikalisierung und psychische Erkrankungen

Dr. Thea Rau (Universitätsklinikum Ulm)

Dr. Thea Rau ist Dipl. Sozialarbeiterin und u.a. Leiterin des Projekts „Aktivierung von Angehörigen von Heilberufen für das Thema Extremismusprävention durch Qualifizierung und Vernetzung“ (kurz: HE-QV) am Universitätsklinikum Ulm. Für den Bereich der Radikalisierungsprävention und -intervention spricht sie über die psychologischen Fragen im Kontext von Extremismus. Zudem werden die Bedingungen professionellen Handelns in den Blick genommen.

15.10.2024
18 - 20 Uhr

Vortrag 5 | Arbeiten mit Betroffenen von Hass im Netz

Dipl.-Psych. Dorothee Scholz

Dorothee Scholz ist approbierte Diplom-Psychologin, bietet präventionspsychologische Unterstützung, therapeutische Interventionen und Resilienztrainings für Betroffene von Hatespeech und digitaler Gewalt an. Anhand von Fallbeispielen wird im Vortrag erläutert, welches Vorgehen für die Beratung und Psychotherapie von Betroffenen von Hass im Netz hilfreich ist.

22.10.2024
18 - 20 Uhr

Abschluss | Weltanschaulich-konfliktvolle und extremistische Einstellungen - ein Thema in der Therapie?

Podiumsdiskussion

Die Erkenntnisse der Veranstaltungsreihe werden in einer Podiumsdiskussion zusammengeführt. Abschlussdiskussion mit Dr. Sarah Pohl (Weltanschauungsstelle Zebra BW), Dipl. Psych. Kerstin Sischka (Nexus, Charité Berlin), Dr. med. Nahlah Saimeh (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt forensische Psychiatrie) und Tobias Meilicke (IZRD).

ANMELDUNG

Für Interessierte, die Fortbildungspunkte benötigen, ist die **Anmeldefrist Freitag, der 13.9.2024**. In diesem Fall werden Sie für alle sechs Veranstaltung angemeldet.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen **Namen**, Ihre **Praxis/ Institution** und Ihre **E-Mail-Adresse** an und teilen Sie mit, ob Sie für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** bei der Therapeutenkammer benötigen.

Wenn Sie **keine** Fortbildungspunkte benötigen bzw. sich für einzelne Vorträge interessieren, ist die **Anmeldefrist immer am Freitag vor dem jeweiligen Vortrag**.

Alle Veranstaltungen finden über Zoom statt.

Anmeldungen & Rückfragen bitte an: sit@izrd.de

Darüber hinaus werden im Rahmen des Projektes weitere Fortbildungen (Online und Präsenz in Berlin) **stattfinden**, deren Zertifizierung ebenfalls bei der Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt wurde.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: bit.ly/sit2024

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

WWW.IZRD.DE

FOLGEN SIE UNS GERNE AUF [LINKEDIN](#).

Unter Trägerschaft von



Gefördert
durch die

